

- durch den Aufbau neuer, selbständiger Agenturen von den eigentlichen Organisatoren abzulenken;
- die Konspiration und Wirksamkeit der Organisierung von Schleusungsaktionen durch die Einbeziehung von ehemaligen Bandenmitgliedern nach ihrer Strafverbüßung in der DDR (1980 : 8 Personen) weiter zu erhöhen.

Wie im Vorjahr ist das Erscheinungsbild der Menschenhändlerbanden im wesentlichen geprägt von

- der Fortsetzung der Tätigkeit langjährig bekannter Banden;
- dem Wiederanfall bekannter Banden, zu denen letztmalig 1978 und noch davor Feststellungen getroffen wurden;
- der Herausbildung und Formierung neuer feindlicher Gruppierungen.

Im Jahre 1980 traten (neben weiteren Gruppierungen) hauptsächlich die kriminellen Menschenhändlerbanden

- DAMPL, DAVID, MIERENDORFF, HEYER, "ARMESCO AG" (RUF),
HEIDRICH, HAGEN und RUBACH

in Erscheinung.

Zu Aktivitäten der Menschenhändler

NITSCHKE und LIENICKE

im Berichtszeitraum und von WELSCH aus dem Vorjahr wurden Hinweise erarbeitet.

Zu den 1979 aktiven Banden

GLUCH, REDWAN und KHALIFE,
VÖLKNER und STEINHÄUSER

wurden keine Erkenntniss erzielt.